

## Hinweise

---

### Anmeldung:

mit abzutrennendem Rückantwort-Abschnitt  
(oder e-mail: [anmeldung@friedensratschlag.de](mailto:anmeldung@friedensratschlag.de))

### Tagungsbeitrag:

35,00 EUR bzw. 15,00 EUR (ermäßigt).

Beim Tagungsbüro zu entrichten.

### Abendessen

am Samstag im Tagungsbeitrag enthalten

### Unterkunft:

Wir bemühen uns auf Wunsch um **Privatquartiere**.

Reservierung in der **Jugendherberge** empfohlen:

0561/776455, 776933, FAX 776832

Auch **Hotelreservierungen** bitte selbst vornehmen

- **Novostar**, Holländische Str. 27;  
Tel.: 0561/80769-0
- **Seidel**, Holländische Str. 29;  
Tel.: 0561/86047
- **Hotel Astoria**: Friedrich-Ebert-Str. 135  
Tel. 0561 7283-0
- **Hotel Chassalla**: Wilhelmshöher Allee 99  
Tel. 0561/9279-0, [info@hotel-chassalla.de](mailto:info@hotel-chassalla.de)
- **City-Hotel**, Wilhelmshöher Allee 38  
Tel. 0561/7281-0, [city-hotel-kassel@t-online.de](mailto:city-hotel-kassel@t-online.de)

Weitere Informationen: Tourist-Information Kassel,

Tel. 0561/34054 oder direkt im Internet

### Spenden zugunsten Friedensratschlag

Kontoinhaber: Kasseler Forum für den Frieden e.V.

IBAN: DE77 5205 0353 0217 0012 32 - BIC: HELADEF1KAS

### Weitere Informationen:

Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.

c/o Gewerkschaftshaus Frankfurt

Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77

60329 Frankfurt a.M.

Tel.: 069-24249949 – werktags von 14 bis 17 Uhr

**Aktualisierungen und Ergänzungen zum  
Programm auf [www.friedensratschlag.de](http://www.friedensratschlag.de)**

## Zum Friedensratschlag 2017

---

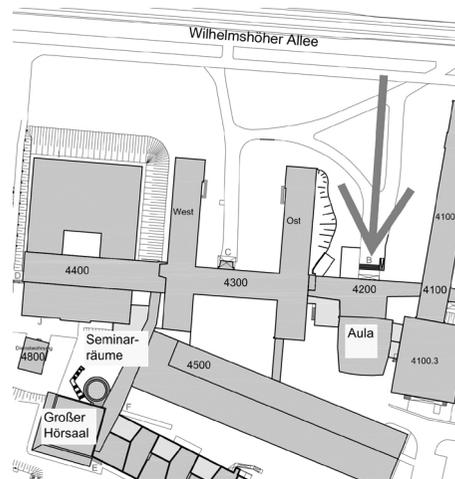
Die Welt steht am Abgrund. Kriege, Kriegsdrohungen neuerdings sogar mit Atomwaffen, Militärmanöver und umfassende Aufrüstung bestimmen die Auseinandersetzung um politische Einflussbereiche und Ressourcen. Kriege in weiten Teilen der Welt, Millionen Tote und Verletzte, Geflüchtete, zerstörte Länder und Militarisierung der Gesellschaft - Dieser Teufelskreis muss durchbrochen werden!

Dem Ruf von NATO, EU und Bundesregierung nach Aufrüstung setzen wir „Abrüsten statt aufrüsten“ entgegen. Friedensbewegung, Friedensforschung und Politik sind gefordert, eine friedensfähige Politik zu entwickeln und durchzusetzen. Darum treffen wir uns zu unserem 24. Friedensratschlag in Kassel.

Die Umsetzung der NATO-Vereinbarung, die Rüstungsausgaben zu verdoppeln, muss verhindert werden, die finanziellen Mittel müssen für soziale Entwicklung eingesetzt werden. Der UNO-Vertrag zur Ächtung von Atomwaffen gehört durchgesetzt und die Atomwaffen in Büchel gehören abgezogen. Deutsche Truppen sind aus den Auslandseinsätzen zurückzuziehen und Waffenexporte zu verbieten. Die militärische Aufrüstung muss gestoppt, Spannungen ab- und gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden.

Unser Engagement für diese friedenspolitischen Forderungen schließt die entschiedene Zurückweisung rechtsextremer und fremdenfeindlicher Bestrebungen ein.

### Tagungsort:



## Abrüsten statt aufrüsten

- Atomwaffen abschaffen
- Bundeswehr abrüsten
- Waffenexporte stoppen
- Fluchtursachen und nicht Flüchtende bekämpfen
- Sozialausgaben statt Rüstungsausgaben erhöhen

## Entspannungspolitik jetzt

---

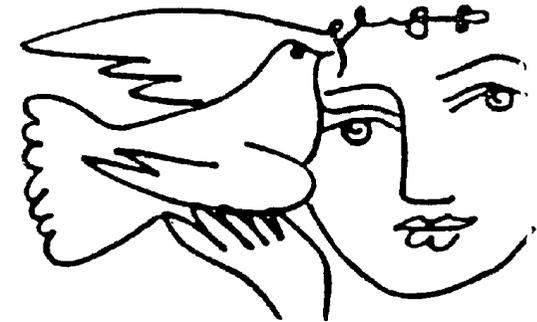
### 24. bundesweiter und internationaler

## Friedensratschlag 2017

Sa./So. 2./3. Dezember

Universität Kassel

Standort: Wilhelmshöher Allee 73



## Einladung und Programm

## Samstag, 2. Dezember

Anmeldung ab 11 Uhr

### 12.00-14.00 Uhr: Plenumsvorträge (Aula)

**Begrüßung und Eröffnung: Friedensbewegung 2017** Anne Rieger, Bundesausschuss Friedensratschlag

#### Die Welt in Unordnung – Neue Kriegsgefahren

Ingar Soltz, Rosa-Luxemburg-Stiftung

#### Gewerkschaften international im Kampf um Frieden, Abrüstung und Rüstungskonversion

Wolfgang Lemb, Vorstand IG Metall

#### Die Außen- und Sicherheitspolitik von EU und Österreich

Dr. Thomas Roithner, Priv.-Doz. Mag. (Wien)

### 14.30-16.00 Uhr: Foren und Workshops

**A1:** Diskussionsrunde mit Ingar Soltz

**A2:** Diskussionsrunde mit Wolfgang Lemb

**A3:** Diskussionsrunde mit Thomas Roithner

**A4:** Wie wahrscheinlich ist ein neuer Korea-Krieg?

Dr. Rainer Werning, Publizist

**A5:** Russland und das Verhältnis zu EU und NATO

Kai Ehlers, Publizist

**A6:** Palästina – Kein Frieden mit der Besatzung

Prof. Dr. Norman Paech, Völkerrechtler

**A7:** Frontex: Das Grenzregime und die Folgen

Jan van Aken (Hamburg)

**A8:** Die Linke in Lateinamerika in Bedrängnis – Warum randaliert die Oberschicht in Venezuela?

Harri Grünberg, Netzwerk Cuba e.V.

**A9:** Teile und herrsche in Syrien – wie Deutschland in der Levante Einfluss nehmen will

Karin Leukefeld, Journalistin (Damaskus)

**A10:** Der Krieg Saudi-Arabiens im Jemen

Jacqueline Andres, Informationsstelle Militarisierung

### 16.30-17.15 Uhr: Plenum (Großer Hörsaal)

#### 100 Jahre „Dekret über den Frieden“

Prof. Domenico Losurdo, Philosoph (Urbino, Italien)

### 17.45-19.15 Uhr: Foren und Workshops

**B1:** Diskussionsrunde mit Domenico Losurdo

**B2:** Chinas Aufstieg und die geopolitischen Folgen

Dr. Erhard Crome, Publizist, Rosa-Luxemburg-Stiftung

**B3:** Neue Konflikt-Konstellationen in Nahost: Iran, Saudi-Arabien-Katar

Prof. Dr. Mohssen Massarat, Sozialwissenschaftler

**B4:** „Getürkte“ Türkeipolitik Deutschlands

Murat Cakir, Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen

**B5:** Afrika: Diabolischer Pakt der Industriestaaten

Niema Movassat, MdB Die Linke

**B6:** Afghanistankrieg und keine Ende?

Dr. Matin Baraki, Universität Marburg und

Uli Cremer, Grüne Friedensinitiative

**B7:** Aggression gegen Klima – Kriege wegen Klima

Alexis Passadakis, attac

**B8:** Aufrüstung zum präventiv-autoritären Sicherheitsstaat

Dr. Rolf Gössner, Liga für Menschenrechte (Berlin)

**B9:** Schulen und Universitäten ohne Bundeswehr

Jochen Nagel, GEW Hessen und Freya Pillardy, SDAJ

In den Pausen:

Kampagnen der Friedensbewegung stellen sich vor.

19.15 – 20.00 Uhr Abendessen(Aula)

Anschließend: Small Talk  
im Café Buch-Oase (Germaniastr. 14)

## Sonntag, 3. Dezember

### 9.00 Uhr: Plenumsvortrag (Aula)

Die Charta von Palermo

Leoluca Orlando (Palermo)

### 10.00-11.30 Uhr: Foren und Workshops

**C1:** Diskussionsrunde mit Leoluca Orlando

**C2:** Die Rolle der sozialen Medien für die Friedensbewegung

Dr. Sabine Schiffer, Institut für Medienverantwortung

**C3:** Können wir deutsche und europäische Kampfdrohnen noch verhindern?

Elsa Rassbach, DFG-VK, Code Pink

**C4:** Die neue Aufrüstungswelle (2%) und unser Widerstand

Christine Buchholz, MdB Die Linke

**C5:** Abschaffung aller Atomwaffen statt atomares Wettrüsten?

Regina Hagen, Trägerkreis Atomwaffen abschaffen

**C6:** Abschiebungen verhindern – Bleiberecht durchsetzen

Dieter Burkhardt, Pro Asyl

**C7:** Rüstungsexporte stoppen – FRIEDEN GEHT!

Jürgen Grässlin, DFG-VK, Aktion Aufschrei

**C8:** Hilft Entwicklungshilfe?

Thomas Gebauer, medico International

**C9:** Die AfD: Eine Herausforderung für die Friedensbewegung?

Uwe Hirsch, Naturfreunde Deutschlands

### 12:00 – 13:45 Uhr: Podiumsdiskussion

EU- und NATO-Aufrüstung: Wie organisieren wir den internationalen Widerstand?

mit Ariel Denis (Frankreich); Colonel Ann Wright (USA), Ludo de Brabander (Belgien); Görkan Bizizi (Türkei); Kate Hudson (CND, Großbritannien); Moderation: Willi van Ooyen, Bundesausschuss Friedensratschlag